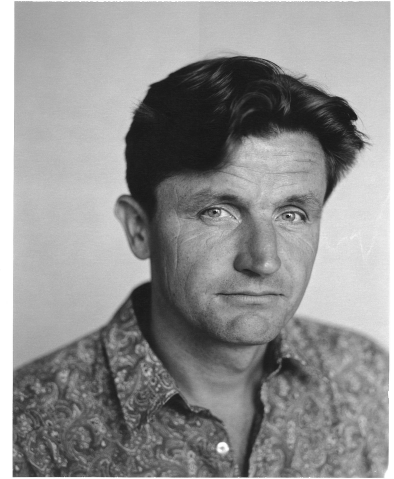


## Erik Timmermans

(\*1970) wohnt und arbeitet in Amsterdam. Er ist Anwalt, Musiker und Maler.

Seine Schwerpunkte sind Malerei, Illustrationen und Auftragsarbeiten. Er ist Miteigentümer der Art Galery Atelier Open in Amsterdam und der Art website [www.10x10artist.com](http://www.10x10artist.com).



Erinnerungen, Melancholie, der Mensch und seinen Einfluss auf die Umwelt (und vice versa), Krieg und Zerfall sind zentrale Themen seiner Bilder. Der Serie QR-cities handelt sich über die Überfluss an Information die der Mensch täglich überleben muss. Er verbildet was T. S. Eliot (1888-1965) schrieb:

Where is the Life we have lost in living?  
Where is the wisdom we have lost in knowledge?  
Where is the knowledge we have lost in information?

Der QR-code ist Timmermans' Metapher für diesen Überfluss. Nicht nur die Quantität der Information auch der Qualität davon ist eine Inspirationsquelle. Facebook, ein Land wo es gut ist: eine Eutopie. Der Mensch ist wer er geworden ist. Unterm Rad. Aber ist diese fröhliche Welt von Facebook nicht nur Fassade. Oder doch Realität? Der QR-city ist für Timmermans eine Distopie, wo jeder sein Facebook-Leben einsam zuhause lebt. Was bedeutet so eine Situation für den Mensch? Für die Gesellschaft, für Freundschaften, für die Grundzüge der Privacy, der Meinungsfreiheit und dem Urheberrecht? Der QR-city als Vanitasstilleben. Eine Momentaufnahme des allmählichen Prozesses des Zerfalls.

Gemälden und Illustrationen von Erik Timmermans sind auch zu finden auf [www.eriktimmermans.com](http://www.eriktimmermans.com).